

[Zurück zur vorigeren Seite](#)[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)[Vorheriger Artikel: Hexentanzparty der TanzGemeinschaft flotte Sohlen](#)[Nächster Artikel: FSG Ottweiler/Steinbach 1](#)

OTC Ottweiler



Auftritt der OTC-Herren in der Regionalliga Süd Teil 1

Am 23.03 und 24.03 starteten Deutschlandweit 3 Regionalligen im deutschen Tischfußballverband. Die Regionalliga Nord, Süd und Mitte, bei diesen wurde um den Aufstieg in die 3. Herrenbundesliga gekämpft. In der Regionalliga Süd ging auch die Mannschaft des OTC Ottweilers an den Start um sich wieder ein Teil der Bundesliga nennen zu dürfen. Unsere Mannschaft musste sich aber zuerst gegen die Konkurrenten aus mehreren Bundesländern durchsetzen. Insgesamt waren 8 Teams vertreten, darunter 2 aus dem Saarland, 2 aus Bayern, 3 aus Baden-Württemberg und eine aus der Pfalz. Gespielt wurde in dem Race-Modus, jeder gegen jeden. Die Zusammenstellung des Teams vom OTC wurde von Coach Alexander Becker übernommen der einige neue Gesichter, aber auch alt bekannte Spieler zusammenführte.

Spiel 1 gegen FK Aschbach (Bayern)

Der bayrische Vertreter spielte seine Spiele auf dem Ullrich-Tisch gegen das Bonzini (französischer Tisch) aus Ottweiler. In diesem Spiel hatte der OTC aber immer Nase vorne. Zum Schluss stand es 42:36 für den OTC vor allem durch die Leistung von Kai Sick der in Doppel 1 und 4 jeweils einen deutlichen 6:2 Sieg mit Carsten Sahner und Wolfgang Lawall holte.

Spiel 2 gegen TFF Neudenu (Ba-Wü)

Die Vertreter aus Ba-Wü. spielten auf dem Leonhart-Tisch und waren die nächsten Gegner. Hier war die Mannschaft des OTC klar die reifere Mannschaft und man gewann das Spiel 42:32. In diesem Spiel konnte Ulf Gabriel glänzen der in Doppel 1 und 5 mit seinen Partnern Nils Olze und Josef Cornelius einen 6:4 Sieg erspielte.

Spiel 3 gegen VFB Friedrichshafen (Ba-Wü)

Direkt stand der nächste Vertreter aus Ba-Wü an. Erneut ging es an den Ullrich Tisch. Hier zeigte das komplette Team eine solide Leistung und man gewann das Spiel 42:36, trotz das die einzelnen Duelle hart umkämpft waren.

Spiel 4 gegen Altricher Soccer Club (Pfalz)

Im letzten Spiel an diesem Tag musste man gegen den Vertreter aus der Pfalz auf dem Leonhart ran. Dieses Spiel war das erste Spiel indem das Team um den Sieg kämpfen musste. Zum Schluss konnte man aber einen 42:40 Sieg verbuchen. Hier waren OTC-Neuling Eric Baussan und Alexander Becker mit guten Leistungen stark beteiligt. Das Doppel gewannen zwei 10:6 und Alex konnte im Einzel einen 8:4 Sieg erringen sodass trotz kurzzeitigen Rückstands der Sieg erspielt wurde.

So stand man am Ende des ersten Tages mit 4 Siegen auf dem ersten Tabellen Platz und hatte sich eine gute Ausgangssituation für den Folgetag erarbeitet.

Das Team des ersten Spieltags (hinten von links nach rechts) Wolfgang Lawall, Josef Cornelius, Carsten Sahner, Eric Baussan und Ulf Gabriel. (Vorne von links nach rechts) Nils Olze, Kai Sick und Alexander Becker.

Es fehlen auf dem Bild Claus Cornelius und Manfred Lang.

[Zurück zur vorigeren Seite](#)[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)[Vorheriger Artikel: Hexentanzparty der TanzGemeinschaft flotte Sohlen](#)[Nächster Artikel: Frauen 1: HSV Merzig/Hilbringen - HSG Ottweiler Steinbach 29:13 \(13:4\)](#)

Auftritt der OTC-Herren in der Regionalliga Süd Teil 2



Die Herren Mannschaft trat nun zu den restlichen Spielen in der Regionalliga Süd an und das Ziel zum Wiederaufstieg in die Herrenbundesliga war greifbar.

Spiel 5 gegen TFC Ludweiler (Saarland)

Direkt zum Tagesbeginn kam es zum saarländischen Duell gegen den TFC Ludweiler auf dem Bonzini. Das gesamte Spiel war sehr ausgeglichen und es konnte kein Favorit erkannt werden. Im letzten Drittel der Partie hatte der TFC Ludweiler sogar die Nase vorne. Allerdings konnten die Cornelius Brüder Claus und Josef im letzten Doppel die Partie drehen und einen 42:39 Sieg erzielen.

Spiel 6 gegen St. Leon-Rot (Ba-Wü)

Hier zeigte die komplette Mannschaft des OTC erneut das Sie in die Bundesliga wollten und konnten einen deutlichen 42:34 Sieg erzielen. Vor allem die Doppel wurden von allen Beteiligten klar gewonnen und zeigten die Klasse unserer Mannschaft.

Spiel 7 gegen TSG Maisach (Bayern)

Das letzte Spiel wurde zum Showdown gegen den zweiten Vertreter aus Bayern. Die bayrische Mannschaft war auf dem 2. Platz der Tabelle und nur einen Punkt hinter dem OTC der sich bis dato auf dem ersten Platz festgesetzt hat. Somit hieß es für beide Mannschaften alles oder nichts. Das erste Doppel bestritten Ulf und Wolfgang. Leider mussten sie eine knappe 3:6 Niederlage hinnehmen. Im zweiten Doppel Carsten und Kai. Diese zwei konnten ihre starken Leistungen des Wochenendes beibehalten und mit 9:4 gewinnen. Doppel Drei spielten Alex und Eric. Mit einem knappen 6:5 Sieg konnte man den Gegner auf Abstand halten. Im ersten Einzel spielte dann erneut Eric. Sein Spiel endete mit einer knappen Niederlage von 7:6, dennoch sah es gut aus für den OTC. Das nächste Doppel wurde von Wolfgang und Kai gespielt. Sie gewannen erneut knapp mit 6:5. Im zweiten Einzel musste Alex gegen den Topscorer der SG Maisach antreten. Leider konnte dieser Boden gut machen und gewann mit 9:5. Das letzte und entscheidende Doppel trat an. Für den OTC waren das Claus und Josef. Nach einer spannenden Partie konnten sich die zwei mit 8:5 durchsetzen und somit den Sieg für den OTC einfahren. Endergebnis war dann ein knappes aber verdientes 43:41.

Somit stand es fest die Mannschaft des OTC Ottweilers war Sieger der Regionalliga Süd und darf im kommenden Jahr in der 3 Herren Bundesliga mitmischen. Auch lobenswert ist die Leistung von Kai Sick der nach dem Wochenende in der kompletten Rangliste den ersten Platz belegt. Ein riesiger Erfolg des OTC Ottweiler der zum Jubiläumsjahr den Aufstieg geschafft hat und im kommenden Jahr wieder in allen Bereichen der Bundesliga ein Team vertreten (Damen, Senioren und Herren).

Das Meisterteam der Regionalliga Süd (hinten von links nach rechts) Christian Stoll, Wolfgang Lawall, Carsten Sahner, Eric Bausan, Ulf Gabriel und Manfred Lang. (Vorne von links nach rechts) Josef Cornelius, Claus Cornelius, Nadine Kunkel, Kai Sick, Nicole Gabriel und Alexander Becker. Auf dem Bild Nils Olze.